

SWISS MADE

Hoteldirektor Recep Pamukcu setzt auf lebenslanges Lernen und macht mit 50 einen MBA an der EHL.

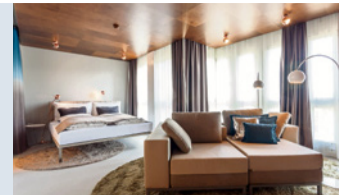
Seite 51



DIGITALER NACHTPORTIER

Intelligente Systeme unterstützen Hotelgäste auch ausserhalb der Kernzeiten zuverlässig.

Seite 56



Schön alt. Schön anders. Mit Stil.

Ein junges siebenköpfiges Team renoviert den **Engadinerhof in Pontresina** mit Sorgfalt und frischen Ideen. Seit Dezember ist das Hotel wieder geöffnet.

Die rote Bibliothek ist eine Mischung aus restaurierten Sitzmöbeln und modernem Design.

Seit seiner Eröffnung 1905 hat der Engadinerhof in Pontresina zahlreiche Erweiterungen und Umbauten erlebt. 2024 übernahm ein siebenköpfiges Team aus Familienmitgliedern und Freunden das Belle-Époque-Haus – die meisten von ihnen sind Absolventinnen und Absolventen der EHL. Ihr gemeinsames Ziel: «Wir wollen den Engadinerhof behutsam erneuern, das Haus in die Zukunft führen und dabei seinen einzigartigen Geist bewahren», sagt Gastgeberin Nina Lang-Esche.

Im Frühling 2025 begannen die neuen Eigentümer mit der etappenweisen Renovierung. Sie legten Originalböden frei, betonten architektonische Details und kombinierten historische Substanz mit modernen Elementen. Das Atelier Zürich entwarf ein Gestaltungskonzept, das die Vielfalt der über Jahrzehnte gewachsenen Baustile zu einem harmonischen Ganzen vereint.

Seit der Wintersaison erstrahlen Lobby, Bar, Jass-Stübli und Bibliothek in neuem Glanz. 24 der insgesamt 90 Zimmer wurden bereits renoviert, weitere folgen. Wer das Haus betritt, begibt sich auf eine visuelle Zeitreise: Originalelemente von 1905 treffen auf Farbtöne aus den 1960er-Jahren, inspiriert vom späteren Eingangsbereich. Dazu kommen moderne Annehmlichkeiten wie USB-C-Anschlüsse, begehbare Duschen und Smart-TVs. Das Interieur verbindet traditionelle Materialien wie Holz, Samt und Perserteppiche mit fein abgestimmten Mustern und warmen Farben – und schafft so eine wohnliche und zugleich elegante Atmosphäre.

Der Umbau markiert auch eine Neuausrichtung. Der Engadinerhof bleibt ein vertrauter Ort für Stammgäste, richtet sich aber nun auch an Familien und jüngere Reisende – und das zu fairen Preisen. Auch kulinarisch geht das Hotel neue Wege. Mit der Blauen Bar und der hauseigenen Pizzeria spricht es nicht nur Hotelgäste, sondern auch Einheimische und externe Besucherinnen und Besucher an. «Das Haus soll leben», sagt Nina Lang-Esche. «Am liebsten mit Gästen, die ihre ganze Familie mitbringen und über Jahre hinweg wiederkommen.» **cm**

Der Mix aus alten und neuen Elementen zieht sich durch das ganze Haus: von der Bibliothek (oben) bis in die stilvoll renovierten Zimmer und Bäder.

Der Umbau in Zahlen

3000 Quadratmeter

beträgt die Grundfläche des Hotels mit seinen 90 Zimmern und öffentlichen Räumen.

604 Quadratmeter

Parkett wurden im öffentlichen Bereich aufbereitet.

150 Meter

Fransen schmücken neue Sofas, Zierkissen und Lampen im renovierten Engadinerhof.

4,5 Millionen

Franken investieren die Eigentümer in den Umbau.

Zum Umbau

Bauherrschaft: Engadinerhof AG, Pontresina

Bauleitung: Federico Parli, St Moritz

Finanzierung: Graubünder Kantonalbank, SGH, Privat

Innendesign: Lang & Schwander AG, Pontresina und Atelier Zürich, Zürich

Partner: L&M Interiors, Stampa; Elektro Koller, St. Moritz; Jenny Bever SA, Bever

Steckbrief

Betrieb: Engadinerhof, Pontresina

Gastgeber: Nina Lang-Esche, Pascal Esche

Besitzer: Engadinerhof AG, Pontresina

Baujahr: 1905

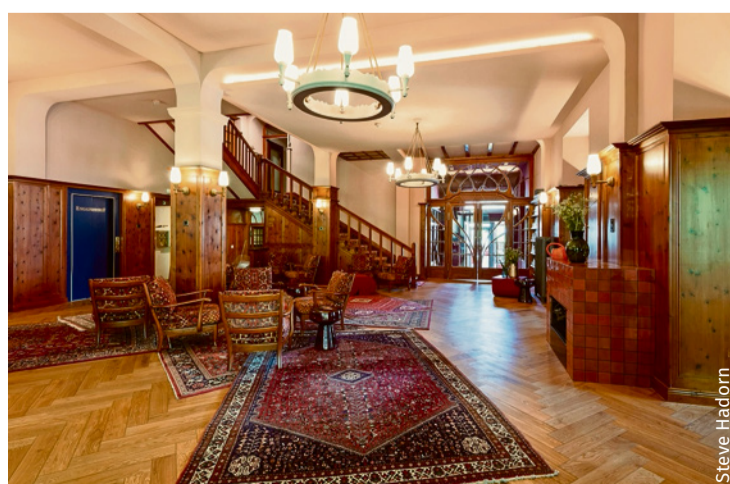
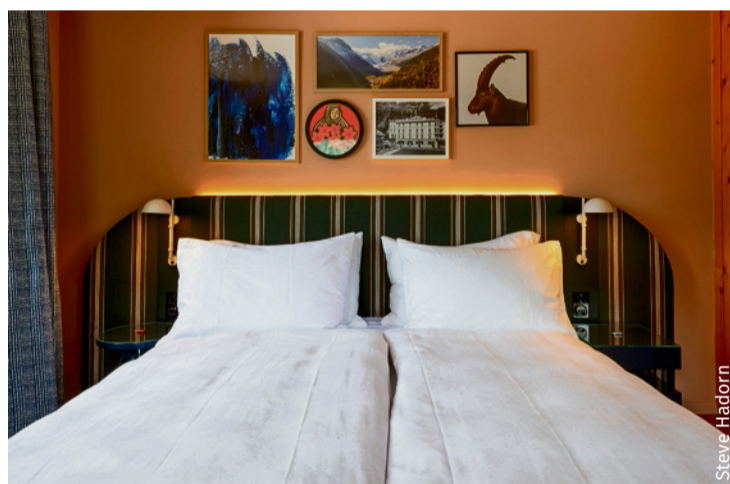
Hotelkategorie: 2 Sterne Superior

Anzahl Zimmer: 90

Gastronomie: Pizzeria Alpin, Blaue Bar

Weiteres: Jass-Stübli, Bibliothek, Billardraum, Sonnenterrasse

engadinerhof.com



Arvenholz im Speisesaal, opulente Sessel in der Bar und Perserteppiche in der Eingangshalle: Das Hotel erzählt seine Geschichte in stilvollen Details.